Ottobrunn, 21. Juni 2022

COPA-DATA auf der ACHEMA 2022: Halle 11, Stand A13 und Halle 11, Stand G4 (ZVEI)
Agilität und Effizienz in einer neuen Dimension: COPA-DATA präsentiert Best Practice Cases mit MTP und der zenon POL

Wenn vom 22. bis 26. August 2022 die internationale Fachwelt der Prozessindustrie auf der Leitmesse ACHEMA in Frankfurt zusammenkommt, ist auch COPA-DATA vertreten. Der führende Experte für Digitalisierungslösungen präsentiert in Halle 11 an Stand A13 und an Stand G4/Halle 11 innovative Best Practices der modularen Produktion.

Modulare Produktion ist in der Prozessindustrie nicht mehr nur Zukunftsmusik. Immer mehr Unternehmen sehen in dem technischen Konzept MTP (Module Type Package) große Vorteile für ihre automatisierte Produktion. Es beschreibt einheitlich die verfahrenstechnischen Aspekte eines Anlagenmoduls und funktioniert als Schnittstelle zwischen Verfahrens- und Automationstechnik. Über eine standardisierte Schnittstelle werden nach dem Baukastenprinzip verschiedene Komponenten einer Produktionsanlage digital verknüpft.
Unternehmen profitieren von dem technischen Konzept des MTP überall dort, wo Flexibilität in der Produktion, kleinster Chargen, die Reduzierung von Engineering Aufwänden und die schnelle Anpassung von Prozessen, Anlagen und Maschinen wichtige Erfolgskriterien sind - für agiles Plug-and-Produce und eine spürbare Verkürzung von Markteinführungszeiten.

**COPA-DATA und Partner zeigen zukunftsweisende MTP-Projekte**COPA-DATA präsentiert seine umfassende Kompetenz in den Bereichen der Automation und Modularisierung dieses Jahr auf ACHEMA. Das Unternehmen gehört zu den Vorreitern in der Entwicklung zukunftsweisender MTP-Lösungen. Auf Basis seiner Softwareplattform zenon und der zenon POL (Process Orchestration Layer) zeigt COPA-DATA zusammen mit seinen Partnern wie Merck, Beckhoff, Festo und R. Stahl innovative Anwendungsbeispiele der modularen Produktion.
Die Vielfalt der gezeigten Exponate veranschaulicht, wie umfassend die Möglichkeiten von MTP sind – nicht nur für die Prozessindustrie. Insbesondere im Zusammenspiel mit der zenon POL profitieren Unternehmen von Flexibilität, Effizienz und Kostenersparnis.

**Sicher und flexibel in der Laborautomation**
Am Gemeinschaftsstand des ZVEI G 4 in Halle 11 präsentiert COPA-DATA darüber hinaus sein erfolgreiches MTP/POL-Projekt für die Laborautomation des Technologiekonzerns Merck KGaA, bei dem Laboraufbauten vollständig modular und digitalisiert umgesetzt werden. Für die gesamte Prozessindustrie mit ihren hohen Qualitätsanforderungen bieten die agile Produktion und der Einsatz von MTP großen Mehrwert.

Bildunterschrift 1: Plug & Produce, als wäre bereits 2030

Bildunterschrift 2: Mit der zenon MTP Suite optimieren Sie die eigenen Produktionsprozesse im Sinne der Namur Open Architecture

Über COPA-DATA

COPA-DATA ist ein unabhängiger Softwarehersteller im Bereich Digitalisierung der Fertigungsindustrie und Energiewirtschaft. Mit der Softwareplattform zenon® werden weltweit Maschinen, Anlagen, Gebäude und Stromnetze automatisiert, gesteuert, überwacht, vernetzt und optimiert. COPA-DATA kombiniert jahrzehntelange Erfahrung in der Automatisierung mit den Möglichkeiten der digitalen Transformation. Dadurch unterstützt das Unternehmen seine Kunden dabei, ihre Ziele einfacher, schneller und effizienter zu erreichen. Im Jahr 2021 erwirtschaftete das 1987 von Thomas Punzenberger in Salzburg gegründete Familienunternehmen mit seinen weltweit über 300 Mitarbeitern einen Umsatz von 64 Millionen Euro.

Ihre Kontaktperson:

Katharina Wirtz

Agenturkontakt

kwi@consense-communications.de

Tel.: +49 89 23 00 26 – 37

Fax: +49 89 23 00 26 – 79

consense communications gmbh (GPRA)

Wredestraße 7

D-80335 München

<www.consense-communications.de>

[www.copadata.com](http://www.copadata.com)

